

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald
Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg
Band: 35 (2022)

Artikel: Die Abfallfraktion
Autor: Gantenbein, Fabienne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabienne Gantenbein

Die Abfallfraktion

Abgenutzt, verbraucht und überflüssig: Alles, wofür wir keine Verwendung mehr finden, wird entsorgt. Doch dies bedeutet nicht das Ende für unseren Unrat – seine Reise geht weiter. Denn was wir mit Gestank, Schrott und Schmutz assoziieren, blüht in der Obhut von Abfallentsorgungs- und Recyclinganlagen erst auf.

Berge von Materialien türmen sich auf, gleiten über Förderbänder und schweben durch die Luft. Der komplexe Prozess der Zerkleinerung, Sortierung und Aufbereitung ist ein erstaunliches Zusammenspiel zwischen hochautomatisierter Technik und Handwerk. Chaos weicht durchdachter Planung, und aus Müll wird Ressource; die entsorgten Materialien erhalten durch Zerteilung, Kompostierung oder Wiederverwertung ein zweites Leben. Giftige Stoffe werden neutralisiert, Rohstoffe rückgewonnen und Energie durch Verbrennung generiert. Ein Kreislauf, dem sich der Verein für Abfallentsorgung VfA und die Eggenberger Recycling AG in Buchs verschrieben haben. Ich besuchte

diese zwei Betriebe und habe in der folgenden Strecke fotografisch dokumentiert, welche ungeahnte Schönheit sich hinter den Kulissen verbirgt.

Fabienne Gantenbein ist in Grabs geboren und wohnhaft. Sie absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete viele Jahre in einer lokalen Spedition, bevor sie sich gänzlich der Fotografie widmete und im Jahr 2021 ein Fotografiestudium in Zürich begann. An der Industriefotografie fasziniert sie vor allem das Zusammenwirken von Mensch und Maschine und die retrofuturistische Ästhetik.





















